

Bundesversammlung.

Am 30. September 1930 haben die Präsidenten der gesetzgebenden Räte den Hinscheid des am gleichen Tage verstorbenen Herrn Bundesrichters Camille Guggenheim mitgeteilt.

Im Ständerat widmete der Präsident, Herr Messmer, dem Verstorbenen folgenden ehrenden Nachruf:

Hochgeehrte Herren Ständeräte!

Letzte Nacht ist in Lausanne nach langer Krankheit und schweren Leiden im Alter von nicht ganz 36 Jahren Herr Bundesrichter Camille Guggenheim gestorben. Die Beerdigung findet nächsten Freitag, den 3. Oktober, nachmittags 3 Uhr, in Bern statt.

Camille Guggenheim, bürgerlich von Oberendingen (Aargau), wurde am 10. Dezember 1894 in Zofingen geboren.

Er besuchte die Primarschule und das Progymnasium in Thun, wo seine Eltern eine Handlung betrieben, und später das städtische Gymnasium in Bern. Dasselbst studierte er auch Jurisprudenz. Im Herbst 1917 machte er das Staatsexamen und begab sich sofort in die Praxis zu alt Nationalrat Goetschel in Delsberg. Ein Jahr später etablierte er sich in Bern als Fürsprech und erwarb sich durch seine hervorragende Intelligenz, Arbeitsfreude und menschenfreundliche Gesinnung bald eine ausgedehnte Praxis. Daneben entfaltete er auch eine rege Tätigkeit in der sozialdemokratischen Partei, die den jungen Mann in den Stadtrat von Bern und den bernischen Grossen Rat delegierte und ihm, neben einer Fülle anderer Aufgaben, zeitweise auch die Geschäftsleitung der schweizerischen sozialdemokratischen Partei übertrug. Im Dezember 1929 wählte die Bundesversammlung Camille Guggenheim zum Mitglied des Bundesgerichts, wo er sich rasch Ansehen, Beachtung und Einfluss zu verschaffen wusste. Doch schon bald nach Antritt seiner neuen Stelle wurde er in der Ausübung seines Amtes durch eine schwere Krankheit verhindert. Zweimal unterzog er sich Operationen, um Linderung und Genesung zu finden, aber die gehegten Hoffnungen erwiesen sich leider als trügerisch. Das Übel kam wieder, jeweilen stärker als zuvor und brach schliesslich nach langem Ringen die einst zähe Manneskraft. An seiner Bahre steht eine schwergeprüfte junge Frau, trauern die betagten Eltern. Ein grausamer Schicksalsschlag hat sie getroffen, den sie nur mit Mut ertragen können,

im Gedenken, dass der Tod als Erlöser an ein hartes Schmerzenslager kam; ihnen entbieten wir unsere aufrichtige Teilnahme.

Ich ersuche Sie, zu Ehren des Verstorbenen sich von Ihren Sitzen zu erheben.

Die Ansprache des Präsidenten des Nationalrats, Herrn Graber, ist in der französischen Ausgabe des Bundesblattes (1930, Bd. II, S. 454) veröffentlicht worden.

An Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Gustav Keller ist als Mitglied des Ständerats eingetreten:

Herr Dr. Emil Klöti, Stadtpräsident von Zürich, von Zürich und Wetzikon.

An Stelle des Herrn Dr. Emil Kloti ist als Mitglied des Nationalrats eingetreten:

Herr Heinrich Bräm, Verwalter, von Zürich, in Affoltern a. A.

Die Herbstsession ist Samstag, den 4. Oktober 1930, geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatt beigegeben werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. September 1930.)

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Bernhard Simon, von Ragaz (St. Gallen), schweizerischer Konsul in Medan, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen. Mit der Leitung des Konsulates wird vorläufig dessen Kanzler, Herr Hans Rubin, von Reichenbach (Bern), betraut.

Die österreichische Gesandtschaft in Bern teilt mit, das österreichische Bundeskanzleramt (Auswärtige Angelegenheiten) habe infolge der auf Ende September 1930 eingereichten und von ihm angenommenen Demission des

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.10.1930
Date	
Data	
Seite	442-443
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 167

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.